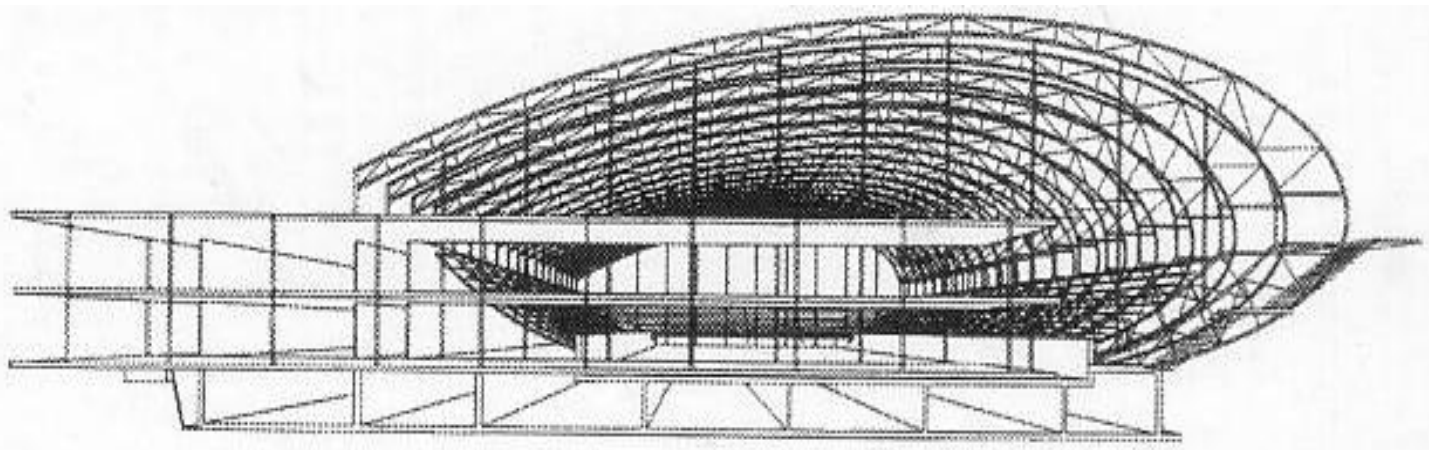


Interclub Competition gemäß Regel 107.14 der IWO

2. Dornbirner Eis-Trophy

28./29. Jänner 2012



MESSESTADION DORNBIERN

Veranstalter: Eislauferverein Dornbirn – EVD
www.eislauferverein-dornbirn.at

Ort: Messestadion – Halle 6
A - 6850 Dornbirn
(Autobahnausfahrt Dornbirn-Süd)



1. ALLGEMEINES

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), ist dies geschlechtsneutral und bezieht sich auf beide Geschlechter.

2. WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung 2010 (ÖWO) des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes (EKL) und der internationalen Wettlaufordnung 2010 (IWO), sowie den jeweils relevanten ISU Com. ausgetragen.

Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353 (= ISU-Wertungssystem) und den in der ISU-Communication No. 1649 festgelegten Bestimmungen. Die Wertung erfolgt gemäß ÖWO Regel 522 (ISU-Wertungssystem) – Papierversion mit Video.

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Es dürfen **österreichische sowie ausländische Läufer** an den Start gehen. Die Kürinhalte der einzelnen Gruppen sind zu beachten. **Es sind keine Kürklassen erforderlich!**

Kategorien: Gruppe 1B-Chicks, Gruppe 1A-Cubs, Gruppe 2-Basic Novice A (Springs), Gruppe 3-Basic Novice B (Debs), Gruppe 4-Advanced Novice, Gruppe 5-Junioren, Gruppe-Senioren

4. HAFTUNG

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119).

Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

5. EHRENPREIS

Den Ehrenpreis der „**Dornbirner Eis-Trophy**“ gewinnt der Gesamtsieger (Höchste Punktzahl).

Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhalten einen Pokal. Alle übrigen Teilnehmer erhalten eine Medaille.

6. MUSIKWIEDERGABE

Über eine Lautsprecheranlage mit Kassettendeck (MC) oder Compact Disc (CD) Abspielgerät.

Kassetten oder CD's müssen mit dem vollen Namen des Sportlers, dem Verein und der Startgruppe beschriftet sein und spätestens bei der Registrierung abgegeben werden.

7. EISFLÄCHE

Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, beheizbar

8. ANREISE UND AUFENTHALT

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft von Aktiven und Funktionären wird kein Kostenersatz geleistet. Die eingesetzten Schieds- und Preisrichter sowie das Technische Panel erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 137.8.

9. NENNUNGEN

Nennschluss ist der 13. Jänner 2012 (einlangend)

Die Nennungen sind mit **beiliegendem Anmeldeformular** und dem „Planned Program Content Sheet“ zu richten an:

Eislaufverein Dornbirn

c/o Eveline Klotz, Weidenweg 39, A-6850 Dornbirn

Tel. 0043/5572/36772 oder 0043/660/6036772 E-mail: evi.klotz@inode.at

Die Nennungen müssen enthalten:

- 4.1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
- 4.2. Bezeichnung des Wettbewerbs und Angabe der Gruppe
- 4.3. Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Teilnehmer
- 4.4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
- 4.5. Für Läufer von österr. Vereinen: Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.43.
- 4.6. Für Läufer von österr. Vereinen: Angabe der Lizenznummer
Österr. Läufer ohne gültige Läuferlizenz dürfen nicht teilnehmen.
- 4.7. Für Läufer anderer Nationen wird um Vorlage eines Jugendpasses oder anderen Lichtbildausweises bei der Registration gebeten.
- 4.8. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung für jeden der genannten Teilnehmer aus Österreich (ÖWO Regel 115.1.8). Für ausländische Teilnehmer, die keine gültige sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung vorweisen, kann der gesetzliche Vertreter oder Trainer bei der Registrierung eine Verzichtserklärung unterschreiben.
- 4.9. Die korrekt ausgefüllten Formulare **„Geplante Programminhalte“ (PPCS)** **müssen gemeinsam mit der Nennung spätestens bis Nennschluss beim Veranstalter einlangen.**

Meldungen, die den Ziffern 4.1. bis 4.9. nicht entsprechen, dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden.

Dies gilt ganz besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung gem. Ziffer 4.8. (ÖWO Regel 115.1.8.), sowie der Angabe der Läuferlizenznummer gem. Ziffer 4.6 (ÖWO Regel 115.1.3.).

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden nach Möglichkeit im Internet auf der Homepage des Veranstalters/Landesverbandes/EKL veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

10. NENNGELD

Das Nenngeld beträgt pro Läufer € 45,--.

Das **Nenngeld ist unmittelbar mit erfolgter Nennung** auf folgende Bankverbindung **zu überweisen**:

Raiffeisenbank Dornbirn, Kto.Nr. 4.224.390, BLZ 37420
IBAN AT65 3742 0000 0422 4390 BIC:RVVGAT2B420

Keine Barzahlung vor Ort möglich! Die Nennung wird erst mit Einlangen des Nenngeldes gültig!
Bei Nichtantreten eines Läufers, der vor Meldeschluss nicht abgemeldet wird, verfällt das Nenngeld!

11. KATEGORIEN

Einzellaufen

Gruppe 1B (CHICKS):

Mädchen und Knaben, **geb. nach dem 30.06.2003**

Nur Kür Mädchen und Knaben Dauer: 2 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

- a) max. 4 Sprungelemente
 - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!
- b) max. 2 verschiedene Pirouetten
- c) max. eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche

Gruppe 1A (CUBS):

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2001 – 30.06.2003**

Nur Kür Mädchen und Knaben Dauer: 2 min (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

- a) max. 4 Sprungelemente
 - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!
- b) max. 2 verschiedene Pirouetten
- c) max. eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppen 1B-Chicks und 1A-Cubs:

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components ist 2,5.

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5.

Gruppe 2 - BASIC NOVICE A (SPRINGS):

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.1998 – 30.06.2001**

Nur Kür Mädchen und Knaben Dauer: 2 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

Kürinhalten:

(wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 1649 – Guidelines for Novice Competitions – für „Basic Novice A“ Wettbewerbe):

- a) max. 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben
 - eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein
 - max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen sind erlaubt
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten Sprünge davon werden gezählt
 - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt!
- b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel und mit insgesamt mindestens sechs (6) Umdrehungen
 - und eine muss eine Pirouette ohne Haltungsverwechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel mit insgesamt mindestens sechs (6) Umdrehungen sein
- c) für Mädchen: maximal eine (1) Schrittfolge oder eine (1) Spiralenfolge mit maximal zwei (2) Spiralenhaltungen
für Knaben: maximal eine (1) Schrittfolge.

Die Schritt- u. Spiralenfolgen haben einen fixen Basiswert und werden nur im GOE bewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt.

Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components ist 2,5.

Gruppe 3 - BASIC NOVICE B (DEBS):

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.1996 – 30.06.1998**

Nur Kür Mädchen und Knaben Dauer: 3 min (+/- 10 sec.)

Kürinhalte:

(wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 1649 – Guidelines for Novice Competitions – für „Basic Novice B“ Wettbewerb):

- a) max. 5 Sprungelemente für Mädchen und max. 6 Sprungelemente für Knaben
 - eines der Sprungelemente muss ein Axel-Typ-Sprung sein
 - max. zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungfolgen sind erlaubt
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigsten Sprünge davon werden gezählt
 - nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden.
- b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit mindestens zehn (10) Umdrehungen sein
 - und eine muss entweder eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein
- c) für Mädchen max. eine (1) Schrittfolge oder eine (1) Spiralenfolge mit max. zwei (2) Spiralenhaltungen
für Knaben max. eine (1) Schrittfolge

Die Schritt- u. Spiralenfolgen haben einen fixen Basiswert und werden nur im GOE bewertet.

Interclub Competition gemäß Regel 107.14 der IWO

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution
- Interpretation

Die Faktoren für Program Components sind:

- für Knaben 2,0
- für Mädchen 1,7

Gruppe 4 – ADVANCED NOVICE:

Mädchen und Knaben, geb. 01.07.1996 – 30.06.2001

KP	Mädchen und Knaben	Dauer: 2 min 30 sec.	maximal
Kür	Mädchen	Dauer: 3 min	(+/- 10 sec.)
Kür	Knaben	Dauer: 3 min 30 sec.	(+/- 10 sec.)

Kurzprogramm Knaben (gemäß ISU-Communication No. 1649):

- a) Axel oder Doppelaxel;
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) 1 Waage- oder 1 Sitzpirouette (mindestens sechs (6) Umdrehungen) mit Fußwechsel; kein Einsprung erlaubt!
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel, mindestens einem Haltungsverwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß;
- f) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform) mit voller Ausnutzung der Eisfläche.

Kurzprogramm Mädchen (gemäß ISU-Communication No. 1649):

- a) Axel oder Doppelaxel;
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) eine Himmels- oder seitwärtsgelehnte Pirouette mit mindestens sechs (6) Umdrehungen;
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel, mindestens einem Haltungsverwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß;
- f) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform) mit voller Ausnutzung der Eisfläche.

Kür Mädchen und Knaben:

Kürinhalt (wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 1649 – Guidelines for Novice Competitions – für „Advanced Novice“ Wettbewerbe):

- a) max. 6 Sprungelemente für Mädchen und max. 7 Sprungelemente für Knaben.
 - einer davon muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein.
 - max. zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungfolgen sind erlaubt
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigsten Sprünge werden gezählt
 - nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in

Interclub Competition gemäß Regel 107.14 der IWO

einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden

b) max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten

- eine davon muss eine Kombinationspirouette mit mindestens zehn (10) Umdrehungen sein
- und eine muss entweder eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein

c) max. eine (1) Schrittfolge

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei(3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für Program Components sind:

a) Kurzprogramm

- für Knaben 1,0
- für Mädchen 1,0

b) Kürlaufen

- für Knaben 1,7
- für Mädchen 1,5

Gruppe 5 – (JUNIOREN):

Damen und Herren, geb. **01.07.1992 – 30.06.1998**

Juniorenkurzprogramm laut IWO u. ÖWO Regel 511

Dauer: 2 min 50 sec. maximal

Juniorenkür laut IWO u. ÖWO Regel 512 **Damen**

Dauer: 3 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

Herren

Dauer: 4 min (+/- 10 sec.)

Gruppe SENIOREN:

Damen und Herren, geb. **vor dem 01.07.1997**

Seniorenkurzprogramm laut IWO und ÖWO Regel 511

Dauer: 2 min 50 sec. maximal

Seniorenkür laut IWO und ÖWO Regel 512 **Damen**

Dauer: 4 min (+/- 10 sec.)

Herren

Dauer: 4 min 30 sec. (+/- 10 sec.)

12. AUSLOSUNG

Die Startreihenfolge für die Interclub Competition (Kür: Gruppe 1B, 1A, 2 und 3 und KP: Gruppe 4, 5 und Senioren) findet nach dem ISU-Judgingsystem statt und wird durch Zufallsgenerator ermittelt.

Die Auslosung für die Kürren – Gruppe 4, 5 und Senioren findet nach Abschluss des Kurzprogrammes ebenfalls nach dem ISU-Judgingsystem statt und wird durch Zufallsgenerator ermittelt und in der Eishalle ausgehängt.

13. VORLÄUFIGER ZEITPLAN

SA 28.01.2012	08:00 – 08:45 Uhr	Registration, Musikabgabe - Breitensportbewerb
	08:30 Uhr	Preisrichterbesprechung, Besprechung Techn. Panel
SO 29.01.2012	09:00 – 18:00 Uhr	Wettbewerb Kür – Breitensportbewerb
	ab 11:00 Uhr	Registration, Musikabgabe - Interclub Competition
		Wettbewerb Kurzprogramm - Interclub Competition Siegerehrung für den Breitensportbewerb
SO 29.01.2012	08:00 – 08:45 Uhr	Registration, Musikabgabe – Interclub Competition
	09:00 – 14:00 Uhr	Wettbewerb Kür – Interclub Competition Siegerehrung für die Interclub Competition

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Sollten wieder Erwarten die Nennungen eine gewisse Anzahl unterschreiten, findet der Wettkampf nur an einem Tag (Samstag) statt.

Ein detaillierter Zeitplan wird den nennenden Vereinen nach Nennschluss per E-Mail übermittelt.

Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen und freuen uns schon, Sie bald in Dornbirn begrüßen zu dürfen.

Dornbirn, am 01.12.2011

Anmerkung für Vorarlberger Läufer/innen:

Jahresgesamtsieger/in wird jene/r Vorarlberger Läufer/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl, resultierend aus allen drei Landesbewerben (Dornbirner Eis-Trophy + Dreikönigspirouette + Montafoner Schlittschuh). Des weiteren werden auch die Ränge 2 und 3 vergeben.

Die Siegerehrung für den/die Jahresgesamtsieger/in findet im Zuge der Landesmeisterschaft statt.